

Für das Recht
zu gehen,
für das Recht
zu bleiben.
Hier wie dort.

Foto: Manu Brabo

Nothilfe, medizinischer, psychologischer
und rechtlicher Beistand für Flüchtlinge.
Unterwegs, in Herkunfts- wie Transitländern
und bei uns.

Spendenstichwort: Flüchtlingshilfe
IBAN: DE21500502010000001800
BIC: HELADEF1822
Frankfurter Sparkasse
www.medico.de/Spenden



Hinweise zur Anmeldung

Die Tagungsorganisation erfolgt über die **KCR GmbH** (www.kcr-net.de). Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und vorzugsweise per E-Mail bestätigt. Nach Erhalt der Rechnung überweisen Sie bitte den Teilnahmebeitrag in Höhe von 95,- € (WIG-Mitglieder 75,- €) zzgl. Mehrwertsteuer pro Person (inkl. Catering) unter Angabe Ihres Namens und des Verwendungszwecks „**Fachtagung 081216**“ auf das folgende Konto:

KCR GmbH

IBAN: **DE 31 4205 0001 0101 1354 83** (Konto 101 135 483)
BIC: **WELADED1GEK** (BLZ 420 500 01)

E-Mail: **wig-2016@kcr-net.de**

Fax: **0209 - 167 12 51**

Tel.: **0209 - 167 12 50**

Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.

»Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.« kurz: WIG e.V. – NRW, wurde in 2007 gegründet mit dem Ziel, eine unabhängige, kompetente Koordinations- und Beratungsstelle für alle Kunden und Dienstleistungsanbieter in NRW einzurichten, die sich für pflegerisch-ambulant versorgte Wohngemeinschaften hilfebedürftiger Menschen interessieren und engagieren.



Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.

Pastoratstraße 1
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 - 70 28 78 08
Fax: 0209 - 70 28 78 09
info@wig-nrw.de
www.wig-nrw.de

Veranstaltungsort

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstrasse 14
45886 Gelsenkirchen



Weitere Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie unter: www.wipage.de

Dem Alter Raum geben.



Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.



**Perspektiven ambulant
betreuter Wohngemeinschaften
in Nordrhein-Westfalen**

**8. Fachtagung
Donnerstag, 8. Dezember 2016,
Wissenschaftspark Gelsenkirchen**

Die Pflege-Wohngemeinschaften in NRW befinden sich derzeit auf einem Erfolgskurs. Doch der Weg dahin war und ist kein Spaziergang. Konzepte müssen gut überlegt sein. Sie brauchen engagierte Akteure in der Umsetzung und daran interessierte Entscheider in Politik und Verwaltung. Ein Dauerbrenner ist die Frage der (Re)Finanzierung von Wohngemeinschaften. Zugespitzt: „Sozialhilfefähigkeit ist ein 'Must-have' der Wohngemeinschaften“, und dies wird sich als Thema wie ein roter Faden durch die Tagung ziehen.

- Im **Forum 1** greift Dieter Otto einzelne Themen rund um das Sozialrecht auf, soweit die WGen davon betroffen sind. Hier ist auch Raum für Ihre ganz speziellen Fragen.
- Pflege-WGen sind in der Regel nur dann ein dauerhaft gutes Angebot, wenn sie auch wirtschaftlich erfolgreich laufen. Eine aktuelle Studie des Pflegeministeriums im **Forum 2** beschreibt hierzu die „Gelingensbedingungen“.
- Versicherungsschutz für WGen ist bisher ein eher untergeordnetes Kapitel gewesen. Im **Forum 3** werden hierzu neue Produkte vorgestellt.
- Das Thema Finanzierung von WGen aus Sicht der Bank, insbesondere die Immobilienfinanzierung, ist Schwerpunkt im **Forum 4**. Welche Parameter sind zu beachten? Welche Anforderungen werden von Banken an die Projekte gestellt? Was ist bei der Gründung zu beachten?
- Den guten Draht zu den Prüfbehörden bekommen Sie im **Forum 5** erläutert. Zumindest werden Sie erfahren, was Sie dafür tun können (und müssen), um sich „fit für Status- und Regelprüfungen“ zu machen.
- Noch immer steht bei rund 80 Prozent der Pflege-WGen das Thema der Demenz im Vordergrund. Doch das ändert sich langsam. Deshalb wollen wir dem Konzept der „Intensivpflege-WG“ im **Forum 6** Raum geben.

Traditionell und bewusst setzen wir zu Beginn der Tagung einen Gegenpol zum nachfolgenden Programm der „Profis“. Wir konnten diesmal **Dr. Henning Scherf** dafür gewinnen: Er ist einer der bekanntesten Fürsprecher von Haus- und Wohngemeinschaften. Der ehemalige Ministerpräsident des Bundeslandes Bremen, Jahrgang 1938, spricht dabei aus Erfahrung: Er selbst lebt seit Jahren in einer Wohngemeinschaft und hat darüber einige Bücher geschrieben.

Programm

09.30 Arkade	Einchecken und Stehcafé zur Begrüßung
10.00 Plenarsaal	Eröffnung und Einführung durch <i>Claudius Hasenau</i> , 1. Vorsitzender des WIG-NRW e.V.
10.30 Plenarsaal	Tagungseinstimmung mit Dr. Henning Scherf
11.00 Plenarsaal	Die Pflegestärkungsgesetze II & III Was heißt das nun für die Pflegewohn- gemeinschaften? <i>Dieter Otto</i> , Fachanwalt für Sozialrecht
11.30 Plenarsaal	ERGO wig-Zukunftspreis 2016 Laudatio durch <i>Prof. Dr. Josef Hilbert</i> , IAT Gel- senkirchen mit anschließender Preisübergabe
12.15–13.00 Arkade	Mittagessen
13.00–14.30	Foren zu Theorie und Praxis – Block I Hier gibt es Kurzvorträge und Raum für Fragen und lebhaftere Diskussionen!
Forum 1 Raum A	Aktuelle Entwicklungen im Sozialrecht rund um die Wohngemeinschaften <i>Dieter Otto</i> , Fachanwalt für Sozialrecht
Forum 2 Raum B	Studie „Gelingensbedingungen“: Erfolgsmodell Pflege-Wohngemeinschaften Was macht sie (wirtschaftlich) stark? Wo besteht Handlungsbedarf? <i>Roland Weigel</i> und <i>Jürgen Schulz</i> , KCR GmbH
Forum 3 Raum C	Versicherungsschutz in und für Wohn- gemeinschaften <i>ERGO Gruppe</i>

14.45–16.15	Foren zu Theorie und Praxis – Block II
Forum 4 Raum A	Finanzierung ambulant betreuter Wohngemeinschaften – Anforderungen aus Sicht der Bank <i>Britta Klemm</i> , BFS Immobilien Service GmbH; <i>Alfred Vesper</i> , Geschäftsstellenleiter BFS Essen
Forum 5 Raum B	Der WTG-Check Machen Sie sich fit für Status- und Regel- prüfungen Ihrer WG! <i>RA Dr. Lutz H. Michel</i> , FRICS
Forum 6 Raum C	Intensivpflege-WGen Wohnkonzept für beatmete & intensiv- pflegebedürftige Menschen <i>Thomas Adamzik</i> , MEDEON Pflegepartner GmbH
16.15 Arkade	Stehcafé zur Verabschiedung und Verabredung

Anmeldung zur Fachtagung

Perspektiven ambulant betreuter Wohngemeinschaften in Nordrhein-Westfalen (08. Dezember 2016)

Hiermit melde/n ich mich/wir uns verbindlich zu der o.g. Veranstaltung an. Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 95,- € (WIG-Mitglieder 75,- €) zzgl. Mehrwertsteuer pro Person (inkl. Catering) überweise/n ich/wir nach Erhalt der Rechnung.

Institution: _____

Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Andere Wege zur Anmeldung:

Online: <https://www.edobox.com/de/wig> (bevorzugt)

E-Mail: wig-2016@kcr-net.de (formlos)

Fax: 0209-167 12 51 | Tel: 0209-167 12 50

Bitte geben Sie an, welche Foren Sie besuchen möchten:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 Sozialrecht | <input type="checkbox"/> 4 Finanzierung |
| <input type="checkbox"/> 2 Studie Pflegeministerium | <input type="checkbox"/> 5 WTG-Check |
| <input type="checkbox"/> 3 Versicherungsschutz | <input type="checkbox"/> 6 Intensivpflege |

